

Schule unterm Regenbogen

Grundschule Schmedenstedt/Woltorf

www.schule-unterm-regenbogen.net



Konzept zur Einrichtung einer offenen Ganztagschule

Name und Anschrift der Schule	Schule unter Regenbogen Grundschule Schmedenstedt/Woltorf
Schulnummer	26864
Telefonnummer	05171/81393
E-Mail Adresse	gs-schmedenstedt-woltorf@stadt-peine.de
Schulform	Grundschule
Schulleitung	Andrea Eisenhardt
Schulträger	Stadt Peine
Schülerzahlen und Zügigkeit	108/2-zügig (8 Klassen)

Regionalabteilung der NLSchB	Braunschweig
Schulfachliche(r) Dezernent(in)	Katja Kendzierski

Die Schule unterm Regenbogen strebt einen Beginn des Ganztagsbetriebes zum Schuljahr 2021/2022 an.

1 Präambel/Einleitung

In der offenen Ganztagschule stellt das Leitbild der Schule unterm Regenbogen sowohl am Vor- als auch am Nachmittag die Grundlage des pädagogischen Handelns dar.

- In unserer Schule lernen die Schülerinnen und Schüler **Verantwortung für sich selbst, für den eigenen Lernprozess, für andere, für unser Schulgebäude und seine Ausstattung und für die Natur** zu übernehmen und danach zu handeln.
- Wir setzen uns für **Respekt und Toleranz** ein und gehen wertschätzend miteinander um.
- Wir gestalten unseren Unterricht **individualisiert, strukturiert, ritualisiert, zieltransparent** und **mit fächerübergreifenden Konzepten**.
- Als Kollegium arbeiten wir im **Team**, überprüfen regelmäßig die **Wirksamkeit** unserer pädagogischen Arbeit und **entwickeln** uns gemeinsam weiter.
- Wir stehen für **Transparenz**.
- Wir ermöglichen ein **kulturell anregendes Schulleben**.
- Durch **außerschulische Kooperationspartner** bereichern wir unseren Unterricht.



Das Leitbild als Bild – gemalt von Schüler*innen der Klasse 3

Die Schule unterm Regenbogen strebt als offene Ganztagschule an, ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Bildungsangebot am Vor- und Nachmittag zu etablieren. In der Erweiterung des Bildungsangebotes berücksichtigt die Schule unterm Regenbogen die individuellen Lebens- und Lernbedürfnisse der Schüler*innen und lässt gleichzeitig Raum für persönliche Entfaltung.

- In unserer offenen Ganztagschule wird gemeinsam gegessen und sich nach persönlichen Bedürfnissen ausgeruht, bewegt oder gespielt.
- In unserer offenen Ganztagschule gibt es Raum für Hausaufgaben und individuelles Lernen, das von pädagogischen Fachkräften begleitet wird.
- In unserer offenen Ganztagschule können die Schüler*innen interessengeleitet täglich ein anderes Angebot aus den Bereichen Sport, Musik oder Kultur wählen.

Diese Ausgestaltung des Schultages ermöglicht den Schüler*innen die Schule unterm Regenbogen als Lern- und Lebensraum zu erfahren und ihre Persönlichkeit weiter zu entwickeln.

Mit der Einführung der Offenen Ganztagschule reagiert die Schule auf die veränderten gesellschaftlichen Familienstrukturen in den Ortschaften Schmedenstedt und Woltorf. Durch ganzheitliche Bildungsangebote (Mittagspause, Lernzeit, AG-Angebote) wird der Schulvormittag zeitlich und pädagogisch erweitert. Die Ganztagschule bietet beiden Erziehungsberechtigten die Voraussetzungen für berufliche Flexibilität. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Entlastung von Familie und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

2 Schulische Planungsgrundlagen

Gesetzliche Grundlagen:

- RdErl. des MK v. 01.08.2014 -34-81005 **Die Arbeit in der Ganztagschule**
Fassung vom 26.4.2017, Fundstellen SVBL. O8/2014 , S.386; 06/2017 S. 291
- RdErl. des MK v. 01.08.2020 **Die Arbeit in der Grundschule**, Fundstellen SVBL. O8/2020 S. 354-360

Beschlüsse der schulischen Gremien:

Der Schulvorstand der Schule unterm Regenbogen hat in seiner Sitzung vom 07.10.2020 beschlossen, den Antrag auf Errichtung einer offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2021/22 zu stellen.

Zeitplan:

Wann?	Wer?	Was?
Schuljahr 2019/20		
13.08.2019	Kollegium der Schule	Teamsitzung (Entscheidung für den Weg zur Ganztagschule mit ersten konzeptuellen Gedanken)
28.08.2019	AG Ganztage (Schulleitung, 3 Vertreter des Kollegiums, Schulelternratsvorsitzende und Vertreter)	Konzeptentwicklung (erste Ideen)

04.09.2019	Arbeitstreffen: Schulleitung und Kooperationspartner Musikschule Peine	Vorstellung über möglichen zukünftigen Einsatz als Angebot in einer offenen Ganztagschule
10.09.2019	AG Ganzttag (Schulleitung, 3 Vertreter des Kollegiums)	Konzeptentwicklung
16.09.2019	Arbeitstreffen: Schulleitung und pädagogische Mitarbeiterinnen	Vorstellungen (zeitlich und inhaltlich) über zukünftigen Mitarbeitereinsatz im Ganzttag
16.09.2019	Kollegium in DB	Konzeptvorstellung und Impulse zur Überarbeitung
17.09.2019	AG Ganzttag Schulleitung, 3 Vertreter des Kollegiums, Schulelternratsvorsitzende und Vertreter)	Konzeptentwicklung
17.09.2019	SER	Vorstellung konzeptueller Überlegungen zum offenen Ganzttag Vorstellung des Verfahrens Einstimmige Zustimmung zu Konzept und Antragsstellung
25.09.2019	GK	Vorstellung des Konzeptes in der Gesamtkonferenz
25.09.2019	SV	Vorstellung des Konzeptes im Schulvorstand Einstimmiger Beschluss zu Antragstellung

30.09.2019	Schilf	Planung „Auf dem Weg zur Ganztagschule“ als Teil des Tages der offenen Tür
30.09.2019	AG Ganztag Schulleitung, 3 Vertreter des Kollegiums, Schulelternratsvorsitzende und Vertreter)	Konzeptentwicklung
25.10.2019	Schulöffentlichkeit (Schulleitung, Kollegium, Eltern, Kooperationspartner, Vertreter des Schulträgers und der Landes-schulbehörde	Vorstellung des Konzeptes und des weiteren Verfahrens am Tag der offenen Tür
29.10.2019 11.11.2019	AG Ganztag Schulleitung, 3 Vertreter des Kollegiums)	Konzeptentwicklung
13.11.2019	Arbeitsstreffen: Schulleitung, 1 Vertreter des Kollegiums, 1 Beraterin B&U	Bauberatung B&U der Landes-schulbehörde
14.11.2019	Schulleitung	Antragstellung durch die Schule zur Prüfung beim Schulträger
28.11.2019	Arbeitsstreffen: Schulleitung und Kooperationspartner Emmaus Kirchengemeinde	Vorstellung über möglichen zukünftigen Einsatz als Angebot der offenen Ganztags-schule
12.12.2019	Arbeitsstreffen: Schulleitung und Kooperationspartner VfL Woltorf	Vorstellung über möglichen zukünftigen Einsatz als Angebot der offenen Ganztags-schule

22.01.2020	Website der Schule	Veröffentlichung des Konzeptes auf der Schulwebsite (http://wordpress.nibis.de/gsschmedwolt/)
10.02.2020	Arbeitstreffen: Schulleitung und Kooperationspartner Sportverein Blau-Weiß Schmedenstedt	Vorstellung über möglichen zukünftigen Einsatz als Angebot der Ganztagschule
09.03.2020	Steuergruppe / SEB NLSchB	Beratung: Überarbeitung des Ganztagskonzeptes
17.03.2020	Schulleitung, Steuergruppe, Schulelternratsvorsitzende und Vertretung (Telefonkonferenz)	Überarbeitung des Ganztagskonzeptes
24.3.2020 15.4.2020 13.5.2020 18.6.2020	Schulleitung, SEB NLSchB	Telefonische Beratungen: Überarbeitung des Ganztagskonzeptes
12.05.2020 (verschoben auf ?)	Schulträger, NLSchB, Schulleitung	Begehung Schulgebäude Schmedenstedt und Klärung offener Fragen
18.05.2020	Kollegium	Feedback zum überarbeiteten Konzept
27.05.2020	SER	Vorstellung des überarbeiteten Ganztagskonzeptes -
18.06.2020	Website der Schule IServ	Veröffentlichung des überarbeiteten Konzeptes
24.06.2020	Schulträger, Veterinäramt, Schulleitung, SER, Hausmeister	Begehung Schulgebäude Schmedenstedt wegen Mensa

Schuljahr 2020/21		
24.09.2020	1. SER	Vorstellung des überarbeiteten Ganztagskonzeptes Antragstellung zu 2021/22
06.10.2020	Arbeitsreffen Schulleitung + SL-Vertretung und schulfachliche Dezernentin der NLschB	Feedback zum überarbeiteten Konzept
07.10.2020	1. GK / 1.SV	Vorstellung des überarbeiteten Ganztagskonzeptes Antragstellung zu 2021/22
22.09.2020 23.09.2020 ab 23.09.20	Jahrgangselternabend Jhg. 3 Jahrgangselternabend Jhg. 1 dig. Jahrgangselternabend Jhg. 2	Informationen und Anregungen der Eltern
09.10.2020	Schulleitung SER	Antragstellung bei Schulträger
28.10.2020	Beratungsgespräch: Schulleitung, Dezernentin und 1S der NLschb	Beratung Personaleinsatz
30.10.2020	Arbeitstreffen: SL und pädagogische Mitarbeiterinnen	Einsatzplanung für das SJ 21/22
26.-30.10.2020	Schulleitung	Information für Jhg 0 per ppt Bedarfsabfrage für Jahrgänge 0 bis 3
13.11.2020	Vereine Schmedenstedt, Schulleitung, SL-Vertretung	Vorstellung des Ganztagskonzeptes und Kooperationsgespräche

Ausblick		
2. Quartal SJ 20/21 (verschoben vom 12.05.2020)	Schulträger, Lschb, Schulleitung	Begehung Schulgebäude Schmedenstedt und Klärung offener Fragen
2./3. Quartal	Schulleitung, (Personalrat, SL-Vertretung) 1 S der Lschb	Personalgewinnung PM und Kooperationspartner Verträge Budgetierung
4. Quartal	DB	Personaleinsatz GTS innerhalb des Kollegiums (LK+PM), Planung der Sitzungen für das multiprofessionelle Team
Schuljahr 2021/22		
1. Quartal Schuljahr 2021/2022	Jahrgangselternabende (Jhg 1-4)	Evaluation durch die Eltern (Lernzeit/Angebote)

3 Ausgangssituation

Rahmenbedingungen:

Die Schule unterm Regenbogen, Grundschule Schmedenstedt/ Woltorf liegt im Südosten der Stadt Peine. Sie ist ein zweizügiger Schulverbund mit den Standorten Schmedenstedt und Woltorf. Schmedenstedt hat ca. 1000 Einwohner, Woltorf ca. 2000 Einwohner. In Schmedenstedt werden die ersten und zweiten Klassen, in Woltorf die dritten und vierten Klassen unterrichtet.

Die Umsetzung des Ganztages wird aus organisatorischen Gründen (Sekretariat und Schulleitung vor Ort, bessere Rhythmisierung der Raumbelugung, Turnhalle vor Ort, Kostenreduzierung) für alle Jahrgänge 1 bis 4 in Schmedenstedt stattfinden.



Ausstattung Schulgebäude Schmedenstedt:

- 4 Klassenräume
- Betreuungsraum mit Bücherei
- Lehrerzimmer
- Materialraum (Kopierer)
- Mehrzweckhalle
- Küche
- Vorraum der Mehrzweckhalle für Versammlungen
- Verwaltungstrakt mit:
 - Schulleitungsbüro
 - Sekretariat
 - 3 Konferenzräume

Schülerzahlenentwicklung:

Im Schuljahr 2021/22 besuchen voraussichtlich 108 Schüler*innen die Schule unterm Regenbogen.

Schuljahr	Schülerzahlen	Klassenzahl
2018/2019	109 (+10*)	8
2019/2020	107 (+9*)	8
2020/2021	109 (+10*)	8
2021/2022	108 (+10*)	8

* Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf

Bedarfserhebung:

Die Schule unterm Regenbogen ist seit dem Schuljahr 2000/2001 eine „**Verlässliche Grundschule**“. Durch die Bereitstellung eines Betreuungskontingentes und einer Vertretungsreserve garantiert dieses Modell die Verlässlichkeit von Unterricht bzw. Betreuung für fünf Zeitstunden am Tag (7.50 bis 12.50 Uhr).

Im Schuljahr 2020/2021 nutzen bereits 98% der Schüler*innen des 1. und 2. Jahrgangs das Betreuungsangebot im Rahmen der Verlässlichkeit.

Seit 2010 besteht für die Schüler*innen die Möglichkeit, am „**Pädagogischen Mittagstisch**“ teilzunehmen. Dieses kostenpflichtige Betreuungsangebot (125€ monatlich) der Woltorfer Kindertagesstätte „Mein Apfelbäumchen“ in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Peine findet montags bis freitags in der Zeit von 13.00 – 15.00 Uhr im Schulgebäude in Woltorf statt. Die Gruppengröße ist auf 20 Schüler*innen begrenzt.

Die Nachfrage an diesem Betreuungsangebot nimmt jährlich zu. Nicht alle Eltern bekommen für ihr Kind einen Platz. Die Kindertagesstätte kann die Fortführung dieses Betreuungsangebotes aus personellen und organisatorischen Gründen für das Schuljahr 2021/22 nicht mehr sicher gewährleisten.

In den letzten Jahren zeigen immer mehr Eltern im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung ihren Bedarf nach einer Ganztagschule auf. Durchschnittlich haben ca. 10-15% der Eltern ihr Kind aus dem Einzugsgebiet Schmedenstedt oder Woltorf an einer anderen Ganztagsgrundschule aus dem Bereich des Schulträgers der Stadt Peine angemeldet.

Eine erste anonyme Bedarfsumfrage wurde im Mai 2018 durch die Stadt Peine bei den Erziehungsberechtigten der Einschulungsjahrgänge 2018-2024 durchgeführt. Daran haben sich in Schmedenstedt 78% und in Woltorf 62% beteiligt. Von diesen Beteiligten wünschten sich 40% der Bewohner aus Schmedenstedt sowie 70% der Bewohner aus Woltorf einen offenen Ganztag.

Die Ergebnisse der Bedarfsabfrage der Elternschaft des Einschulungsjahrgangs 2021/2022 sowie der Elternschaft der Jahrgänge 1-3 untermauern den Bedarf der Einrichtung einer Ganztagschule der Schule unterm Regenbogen. 60% der Eltern wünschen für ihr Kind die Teilnahme am Ganztag.

Mit der Einführung der Offenen Ganztagschule leistet die Schule unterm Regenbogen außerdem einen weiteren Beitrag zur Vereinheitlichung der Schullandschaft in der Stadt Peine. 9 von 11 Grundschulen des Schulträgers der Stadt Peine sind im Jahr 2020 bereits Offene Ganztagschulen.

Personelle Ausstattung:

An der Schule unterm Regenbogen unterrichten im Schuljahr 2020/21 12 Lehrer*innen in 8 Klassen. 2 pädagogische Mitarbeiterinnen arbeiten im Rahmen der regelmäßigen Betreuung und im Rahmen der Betreuung auf Abruf. Drei Schulbegleiterinnen (Bereich Sehen und Sozial-Emotionale Entwicklung) begleiten drei Schüler*innen aus

den Jahrgängen 1 und 4. Die Schule verfügt über eine Schulverwaltungskraft und einen Hausmeister.

4 Pädagogische Grundsätze und Ziele einer inklusiven Ganztagschule

Mit der Einführung der offenen Ganztagschule bietet die Schule unterm Regenbogen den Schüler*innen eine Schule, die am Vor- und Nachmittag ein nachhaltiger Lern- und Lebensraum ist.

Die Schüler*innen sollen sich in der offenen Ganztagschule frei entfalten können, eigene Entscheidungen treffen und **Verantwortung** für sich selbst und für ihren Lernprozess übernehmen.

Daher wird der gesamte Schultag **strukturiert und ritualisiert** gestaltet:

- Offener Anfang
- ritualisierter Ablauf des Morgenkreises
- Visualisierung und Besprechung des Ganztagesablaufes
- feste Frühstücks-, Pausen- und Mittagsessenzeiten
- ritualisierter Ablauf des Mittagkreises
- feste Struktur in der Hausaufgaben- und Lernzeit
- AG-Angebote

Die Strukturierung und Ritualisierung des Tagesablaufes sowie **gemeinsam verabredete und vertraute Klassen- und Schulregeln** (Respecttraining, Ampelsystem, Pausenregeln) geben nicht nur den Schüler*innen, sondern auch allen am Schultag Lehrenden und Begleitenden **Verlässlichkeit und Sicherheit**. (Siehe dazu das Methodenkonzept im Bereich Gewaltprävention sowie die Schulordnung.)

In der offenen Ganztagschule setzen wir uns für **Respekt und Toleranz** ein und gehen wertschätzend miteinander um:

Das seit 2016 an der Schule bestehende und den Schüler*innen vertraute Konzept „**!respect - Gewaltfrei Lernen**“ bietet den Schüler*innen in der offenen Ganztags-

schule eintrainierte Verhaltensweisen, um Streitigkeiten zu vermeiden oder zu beenden. Klare Handlungsstrategien und Vereinbarungen, die für die gesamte Schule gelten, helfen den Schüler*innen beim Meistern von Konfliktsituationen. Alle am Bildungsprozess Beteiligten sind wie folgt einbezogen:

- einmal jährlich stattfindender Elternabend zur Vorstellung des Konzeptes
- einmal jährlich stattfindende Projektwoche für alle Klassen
- Verankerung der Kooperationsspiele und wichtiger Elemente im schuleigenen Arbeitsplan in den Fächern Sport und Sachunterricht
- Transparenz und Visualisierung der zentralen Bausteine auf Plakaten in allen Klassenräumen, auf den Jahrgangspadlets für die Eltern und auf der Schulwebsite
- einmal jährlich stattfindende Fortbildung für alle Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiterinnen
- regelmäßige Thematisierung in den Morgenkreisen, im Klassenrat und im Mittagstagskreis
- alltägliche Anwendung mit Unterstützung in der Umsetzung durch die Lehrkräfte/pM im Vor- und Nachmittag des Ganztages

Die in der Ganztagschule arbeitende Sozialarbeiter*in unterstützt die Schüler*innen während des gesamten Schultages sowohl im Bereich der Prävention als auch der Intervention.

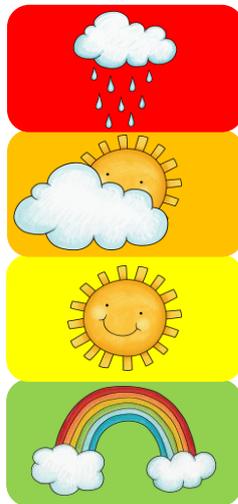
Es ist angestrebt, die Kooperationsspiele des respect Trainings auch durch die Kooperationspartner der Sportvereine in die AG-Angebote zu integrieren.

Wichtige Kernelemente des respektvollen Umgangs sind:

- Blickkontakt, Mimik, Gestik, Körperhaltung
- Umgangston
- starke Sätze
- Stopp-Regel in drei Schritten
- 3 Möglichkeiten des Helfens
- Zaubersätze (für den Konfliktfall)
- Elefantenhaut
- Partnerwechselregel

Während des gesamten Schultages (Lernzeit am Vormittag, Pausen, Betreuung, Mittagspause und in der Hausaufgaben- und Lernzeit) wird mit der sogenannten **Verhaltensampel** gearbeitet. Dieses vierstufige Instrument bietet allen Schüler*innen eine direkte Rückmeldung ihres Verhaltens mit dem Ziel, das eigene Verhalten zu reflektieren und zu steuern.

- Alle Kinder starten zu Beginn des Schultages bei der Ampelfarbe grün.
- Bei einem Übertritt gegen eine bekannte Klassen- oder Schulregel „wandert“ der Schüler oder die Schülerin eine Stufe weiter nach oben (grün - gelb – orange - rot).
- Bei vorbildlichem Verhalten kann ein Schüler am Ende einer Unterrichtsstunde, einer Pause, der Betreuung, der Mittagszeit, der Hausaufgabenlernzeit oder nach einem AG-Angebot durch die Lehrkraft oder pM wieder eine Stufe nach unten gesetzt werden.
- Die rote Karte soll von den Erziehungsberechtigten unterschrieben wieder an die Klassenlehrerin zurückgegeben werden. Eine Wiedergutmachung oder eine Reflexionsarbeit in Form eines Briefes, eines Bildes, eines Gesprächs oder einer schriftlichen Aufgabe ist eine weitere Konsequenz.



Verantwortung für sich übernehmen die Schüler*innen darüber hinaus im Rahmen der **MeiZe** (Meine Zeit). Dort entscheiden sich die Schüler*innen täglich neu nach ihrem eigenen Bedürfnis für das Ruhe- oder Bewegungsangebot und suchen sich ihre Spielpartner selbstständig.

Verantwortung für den eigenen Lernprozess zu übernehmen lernen die Schüler*innen der Schule unterm Regenbogen durch die Arbeit mit verbindlich für alle Jahrgänge eingeführten **Arbeitspläne**. In allen Klassen wird in den Fächern Deutsch und Mathematik mit einheitlich layouteten und differenzierten Arbeitsplänen gearbeitet. Im offenen Ganzttag findet dies seine Entsprechung in der Hausaufgaben- und Lernzeit (**MeiLe**). Die Hausaufgaben setzen sich weitestgehend aus der Weiterarbeit an den Arbeitsplänen (im Pflicht bzw. Wahlteil) zusammen. Mit Unterstützung kompetenter und qualifizierter Lehrenden erledigen die Schüler*innen die Hausaufgaben in der vertrauten Art und Weise. Die bereits am Vormittag erworbenen Kompetenzen bezüglich der Bearbeitung ihrer Arbeitspläne erweitern bzw. vertiefen sie, indem sie lernen, ihre Aufgaben in den Arbeitsplänen selbstständig einzuteilen, zu bearbeiten, sich einzuschätzen und ihre Arbeit selbst zu kontrollieren. (Siehe dazu das Methodenkonzept im Bereich Lern- und Arbeitstechniken)

Dabei werden sowohl leistungsschwächere Schüler*innen mit zusätzlichen Materialien und Aufgaben gefördert als auch leistungsstärkere Schüler*innen mit offenen Aufgabenformaten und frei gewählten Lernaufgaben gefordert.

Die seit einigen Jahren fest etablierten **musisch-kulturellen AG-Angebote** wie der Chor, die Theater- bzw. Musical-AG der Schule sowie die Flöten- und Geigen-Angebote der Musikschule Peine und können nun in einem neuen Rahmen für interessierte Schüler*innen aller Jahrgänge stattfinden. Das gemeinsame Singen und Musizieren sowie das Theaterspielen fördern die Gemeinschaft und die Sozialkompetenz. Außerdem leisten diese Angebote einen wichtigen Beitrag im Rahmen der Persönlichkeitsentwicklung.

Der Schwerpunkt der AG-Angebote soll auf dem sportlichen Bereich liegen. Bewegung am Vor- und Nachmittag hat für uns als „sportfreundliche Schule“ besondere Bedeutung. Der hohe Stellenwert des Sports lässt sich auch an der Vielfalt der Sportangebote innerhalb der Vereine in den Dörfern Schmedenstedt und Woltoorf ablesen. In der Ganzttagsschule wird es **täglich ein wechselndes Sportangebot** geben. Attraktive Sportangebote können in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen aus Schmedenstedt und Woltoorf angeboten werden.

5 Kooperation mit außerschulischen Partnern

Folgende bestehende Kooperationen sollen den Unterricht am Vor- und Nachmittag bereichern:

- Sportverein BW Schmedenstedt
- Sportverein VfL Woltorf
- Sportverein HSV
- Spielergemeinschaft JSG
- Musikschule Peine

Im Rahmen von Sportfesten, Bundesjugendspielen, Sportabzeichen, Handball-, Fußball- und Tischtennisturnieren gibt es seit Jahren eine enge und gut funktionierende Zusammenarbeit der Schule unterm Regenbogen mit den oben genannten **Sportvereinen**.

Außerdem kooperiert die Schule unterm Regenbogen bereits seit fünf Jahren mit der Musikschule Peine im Rahmen des landesweiten Projektes „**Wir machen die Musik**“ in Form von Geigen- und Flötenunterricht. Die Musikschule Peine ist daran interessiert, die bestehende Kooperation in den Ganztage zu implementieren und im Rahmen der Angebote Geigen- und Flötenunterricht anzubieten.

Darüber hinaus sollen vor dem Hintergrund der zweiten Zertifizierung zur „**Umweltschule in Europa**“ weitere Angebote aus den Bereichen Umwelt und Gesundheit durch die pädagogischen Mitarbeiterinnen oder Lehrkräfte angeboten werden. Einige Eltern haben in diesem Zusammenhang ihr Interesse an der Mitarbeit bekundet.

Vor dem Hintergrund einer demokratischen Schulkultur werden die **Schüler*innen** im Rahmen der SV Arbeit zu ihren **Interessen und Wünschen** für die außerschulischen Angebote befragt.

Die **Koordination** des Ganztages und die **Kooperation** mit außerschulischen Partnern übernehmen die Schulleiterin und ein weiteres Mitglied aus dem Lehrerkollegium.

6 Organisation und Gestaltung

6.1 Zeitlicher Umfang/Struktur

Unser Ganztagskonzept orientiert sich an den Vorgaben einer offenen Ganztagschule. Der Ganztag findet Montag bis Donnerstag in der Zeit von 12.50-15.30 Uhr statt.

Die Schüler*innen können frei wählen, an wie vielen Tagen (1 bis 4) sie den Ganztag nutzen.

Die Anmeldung verpflichtet für die Dauer eines Schulhalbjahres zur regelmäßigen Teilnahme.

6.2 Verzahnung von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten

Die Verzahnung des Unterrichts im Vormittagsbereich sowie im Nachmittagsbereich bezieht sich auf verschiedene Ebenen (inhaltlich, organisatorisch und personell).

Selbstständige Organisation des Lernprozesses

Der Schulvormittag der Schule unterm Regenbogen beginnt für alle Schulklassen um 7.50-8.05 Uhr mit einem offenen Anfang. In dieser Lernzeit organisieren sich die Schüler*innen eigenverantwortlich und wählen aus einem Repertoire an Lernangeboten ihre Aufgaben selbstständig aus. In den Fächern Deutsch und Mathematik ist in allen Klassen das selbständige Arbeiten mit einheitlich layouteten und differenzierten Arbeitsplänen eingeführt. Das selbständige Arbeiten mit eingeführten Materialien wird am Nachmittag innerhalb der MeiLe fortgeführt

Ritualisierter Ordnungsrahmen

Im Anschluss an den offenen Anfang findet in jeder Klasse ein ritualisierter Morgenkreis statt, indem unter anderem die Struktur des ganzen Tages besprochen wird. Analog zum Anfangskreis findet zu Beginn jeder MeiLe ein Mittagskreis zur Besprechung der Aufgaben und Lernangebote statt.

Respektvoller Umgang

Das seit Jahren eingeführte Konzept „!respect - Gewaltfrei Lernen“ bietet den Schüler*innen während des gesamten Schultages Handlungsstrategien und Vereinbarungen für einen respektvollen Umgang. Es hilft darüber hinaus, Streitigkeiten zu vermeiden oder zu beenden.

Die in allen Klassen verbindlich eingeführte Verhaltensampel bietet allen Schüler*innen während des gesamten Schultages eine direkte Rückmeldung ihres Verhaltens mit dem Ziel, das eigene Verhalten zu reflektieren und zu steuern.

Sowohl das „respect- Training“ als auch die Verhaltensampel ist den Schüler*innen, den Eltern, Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeiterinnen bekannt.

Klare Handlungsstrategien und Vereinbarungen, die für alle Beteiligten in Schule gelten und den Unterricht, die Pausen und die außerunterrichtlichen Angebote verzahnen, geben Sicherheit und sorgen für einen guten Ordnungsrahmen.

In der Schule unterm Regenbogen werden die beiden pädagogischen Mitarbeiterinnen im schulischen Vormittag in der Vertretung, in der Betreuung im Rahmen der Verlässlichkeit sowie teilweise im Nachmittagsbereich (Mittagessenbetreuung, MeiZe, MeiLe oder AG-Angebote) arbeiten.

Die Verzahnung auf den verschiedenen Ebenen sowie die Konstanz der Bezugspersonen gibt den Schüler*innen Orientierung und bietet Sicherheit.

6.3 Ausgestaltung des Tagesablaufes – Taktung und Rhythmisierung

Die schulische Ausgangslage wird im Rahmen des offenen Ganztags wie folgt angepasst:

Nach der Stundentafel des Erlasses zur Arbeit in der Grundschule findet der Unterricht bisher wie folgt am Vormittag statt:

- Schuljahrgang 1 – 20 Wochenstunden
- Schuljahrgang 2 – 22 Wochenstunden
- Schuljahrgang 3 und 4 – 26 Wochenstunden

Eine notwendige Voraussetzung für die Rhythmisierung innerhalb des Ganztagsbetriebs ist folgender Schulvorstandsbeschluss:

Die wöchentliche **Stundentafel** wird von bisher 20 Stunden im 1. Schuljahrgang und 22 Stunden im 2. Schuljahrgang auf jeweils 21 Wochenstunden verändert. Diese 21. Wochenstunde findet für die Jahrgänge 1 und 2 freitags in der 5. Stunde statt.

Die 26. Wochenstunde für die Jahrgänge 3 und 4 findet freitags in der 6. Stunde statt.

Für die Schüler*innen der Jahrgänge 1 und 2 wird die **Betreuung** im Rahmen der Verlässlichkeit von 12.00 – 12.45 Uhr angeboten.

Hierbei ist im Rahmen der Schülerbeförderung zu beachten, dass es einer veränderten **Schülerbeförderungszeit** bedarf:

bisher Linie 512: 13.02 Uhr ab Schule Schmedenstedt nach Woltorf

neu: 12.50 Uhr ab Schule Schmedenstedt nach Woltorf

Um 15.30 Uhr ist eine zusätzliche Schülerbeförderung von der Schule Schmedenstedt nach Woltorf (alle Haltestellen in Woltorf) einzurichten.

Zeit	Montag – Donnerstag		Freitag	
	Jahrgang 1 & 2	Jahrgang 3 & 4	Jahrgang 1 & 2	Jahrgang 3 & 4
7.50-8.05 Uhr	Offener Anfang			
8.05-9.40 Uhr	Unterricht			
9.40-9.50 Uhr	Frühstückspause			
9.50-10.05 Uhr	1. bewegte Pause			
10.05-11.40 Uhr	Unterricht			
11.40-12.00 Uhr	2. bewegte Pause			
12.00-12.45 Uhr	Betreuung	Unterricht	Unterricht	
12.45-12.50 Uhr	Übergang in Ganzttag		Bus	
12.50-13.10 Uhr	Mittag-essen(1)	MeiZe (Ruheangebot oder (Bewegungsangebot)		Unterricht (bis 13.35 Uhr)
13.10-13.30 Uhr	MeiZe (Ruhe- oder Be- wegungs- angebot)	Mittag-essen (2)	MeiZe (Ruhe- oder Be- wegungs- angebot)	
13.30-13.50 Uhr	MeiZe (Ruheangebot oder (Bewegungsangebot)		Mittag-essen (3)	
13.50-13.55 Uhr	kleine Wechselpause			
13.55-14.40 Uhr	MeiLe Meine Lernzeit (Jg. 1 und 2)	MeiLe Meine Lernzeit (Jg. 3 und 4)		
14.40-14.45 Uhr	kleine Wechselpause			
14.45-15.30 Uhr	AGs für Jahrgang 1-4			

(1) Schüler*innen aus Jahrgang 1 und 2

(2) Schüler*innen aus Jahrgang 2 und 3

(3) Schüler*innen aus Jahrgang 3 und 4

ME: Mittagessen

MeiZe: Meine Zeit (Bewegungs- und Ruheangebot zur freien Auswahl)

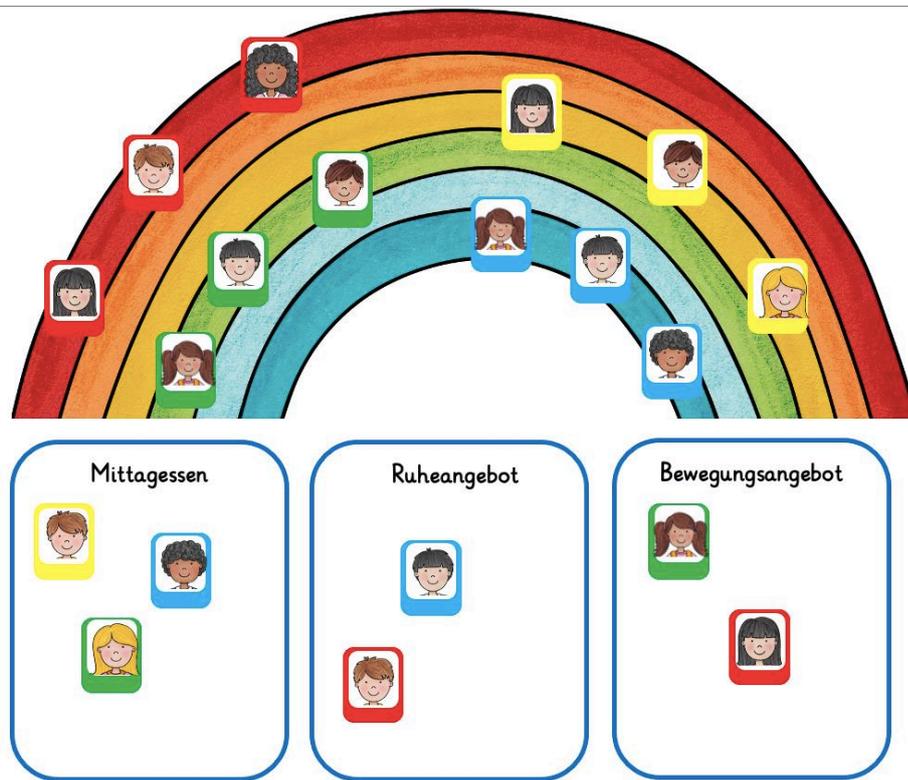
MeiLe: Meine Lernzeit (Hausaufgaben- und individuelle Lernzeit in fester Gruppe)

6.4. Ausgestaltung des Tagesablaufes – Zeit zur freien Gestaltung

Zu Beginn des Ganztages ordnen die Schüler*innen ihr farblich hinterlegtes Foto mit ihrem Namen auf einer Pinnwand ihrem Startpunkt (Mittagessen, Bewegungsangebot oder Ruheangebot) zu. Bevor die Schüler*innen ihren Aufenthaltsort wechseln, melden Sie sich bei der betreuenden Person ab und hängen ihr Foto um. Somit sind die betreuenden Personen über den aktuellen Aufenthaltsort im Schulgebäude der Schüler*innen jederzeit informiert:

- rote Gruppe: Einschulungsjahrgang 2021
- gelbe Gruppe: Einschulungsjahrgang 2020
- blaue Gruppe: Einschulungsjahrgang 2019
- grüne Gruppe: Einschulungsjahrgang 2018

Dies fördert zusätzlich die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Schüler*innen.



Der Ganztag startet mit einer 60-minütigen **Mittagspause**. In dieser Zeit haben die Schüler*innen eine feste **Essenszeit** von 20 Minuten:

12.50-13.10 Uhr: rote Gruppe und gelbe Gruppe (aufgeteilt)

(1) Schüler*innen aus Jahrgang 1 und 2

13.10-13.30 Uhr: gelbe Gruppe (aufgeteilt) und blaue Gruppe (aufgeteilt)

(2) Schüler*innen aus Jahrgang 2 und 3

13.30-13.50 Uhr: blaue Gruppe (aufgeteilt) und grüne Gruppe.

(3) Schüler*innen aus Jahrgang 3 und 4

In den verbleibenden 40 Minuten der **MeiZe** können die Schüler*innen frei zwischen einem **Ruheangebot** (Lesen in der Bücherei, Mal- und Bastelangebote, Lernprogramm, ausruhen) und einem **Bewegungsangebot** (Stationen in der Turnhalle, Nutzung der Klein- und Pausenspielgeräte auf dem Pausenhof) wählen.

Diese Kombination aus Struktur und Wahlmöglichkeit bietet zum einen Orientierung und Verlässlichkeit, zum anderen Freiraum für Individualität.

6.5 Individualisierung

Für die Phase der 45-minütigen **MeiLe** (Meine Lernzeit) treffen sich die Schüler*innen einer Gruppe in einem festgelegten Klassenraum:

- rote und gelbe Gruppe -> Klassenraum der 1a
- blaue und grüne Gruppe -> Klassenraum der 2a

Die MeiLe beginnt mit einem kurzen Mittagskreis, um Aufgaben und Angebote zu besprechen. Die MeiLe gliedert sich in zwei Arbeitsphasen:

1. Pflichtteil:

- maximal 30-minütige Weiterarbeit an den verbindlich eingeführten Arbeitsplänen in den Fächern Mathematik und Deutsch und ggfs. Erledigung weiterer Hausaufgaben aus den anderen Fächern wie Sachunterricht, Englisch, Musik oder Religion

2. frei gewählte Aufgaben:

- Aufgabenpool (Forscheraufgaben, offene Mathematikaufgaben, PC-gestützte Lernprogramme zu Mathe, Deutsch und Englisch (Flex und FloRa, Playway, Anton), Antolin, Schreibkartei, Montessori-Freiarbeitsmaterial)
- Vorbereitung auf Vorträge und Lernkontrollen
- vertiefendes Üben (Einmaleins, Vokabeln, Übungshefte)
- individuelle Fördermappe

In der MeiLe werden die Schüler*innen in ihrer Lernentwicklung durch Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiterinnen begleitet und unterstützt.

6.6 Mitwirkung an Gestaltungsprozessen

Im Rahmen des Ganztages soll die Mitbestimmung auf folgende Bereiche erweitert werden. Die Klassensprecher*innen jeder Klasse tragen die Ergebnisse zur Abstimmung in einem Schülerrat des jeweiligen Standortes zusammen:

- Ideen für Ruheangebote der Meizei
- Ideen für Bewegungsangebote der Meizei
- Ideen für Phase der frei gewählten Aufgaben der Meile
- Ideen für AG-Angebote Jahrgang 1-4

Auf dem Elterninformationsabend, der ersten SER-Sitzung und auf den ersten Jahrgangselternabenden des neuen Schuljahres werden die Eltern über das Ganztagskonzept informiert und weitere Wünsche der Eltern erfragt.

Darüber hinaus wird es bei jedem weiteren Elternabend eines Schuljahrs eine Feedbackrunde zum Thema Ganztage geben.

7 Mittagessen

Das Mittagessen ist Bestandteil des offenen Ganztags. Die Eltern können wählen, ob ihr Kind am Mittagessen teilnimmt oder ob es sein mitgebrachtes Essen verzehrt.

Die 60-minütige Mittagspause gewährleistet, dass die Schüler*innen gemäß der Mensa-Kapazität (20-25 Plätze im Vorraum) in drei 20 Minutenschichten am Essen teilnehmen können. Die aufsichtführende Person klingelt jeweils 5 Minuten vor Ablauf der 20-minütigen Essenszeit, um einen pünktlichen Start zu ermöglichen.

Es sollten zwei verschiedene Gerichte angeboten werden, wobei eines der Gerichte ein vegetarisches sein soll. Eine Kennzeichnung der Allergene ist erforderlich. Eine Auswahl an regionalen, ausgewogenen und hochwertigen Produkten ist erwünscht. Die Buchung und Bezahlung des Essens sollte online erfolgen und in Elternhand organisiert sein. Wichtig ist dabei, dass das System auch BUT-Berechtigte berücksichtigt. Die Ausschreibung und Vergabe eines Caterers, der für Lieferung und Essensausgabe zuständig ist, obliegen dem Schulträger, der Stadt Peine.

Regelvorschläge für das Mittagessen:

- Zuordnung des Fotos zum Bereich Mittagessen auf der Pinnwand
- Tragen von Hausschuhen und Ablegen von Jacken und Kopfbedeckungen
- gründliches Händewaschen
- Essen, Getränke, Geschirr und Besteck erhalten die Schüler*innen an einem Ausgabebetresen des Caterers.
- Während des Essens wird auf die Einhaltung folgender Regeln geachtet: angemessene Lautstärke, Sitzhaltung, kein Aufstehen und Herumlaufen.
- Zur Regulation wird während des Essens die Verhaltensampel der vier Gruppen (rot, gelb, blau, grün) genutzt. Ein Ampeldienst für jede Ganztagsgruppe ist einzurichten.
- Es wird eine gemeinsame Essenszeit von 20 Minuten verabredet. Erst nach Ablauf dieser Zeit dürfen die Schüler*innen ihren Platz verlassen und ihren Essensplatz sauber hinterlassen.
- Essensreste, Geschirr und Besteck werden in die dafür vorgesehenen Behälter auf einem Servierwagen gegeben.

8 Multiprofessionelle Zusammenarbeit

Die Verantwortung für **Qualitätsentwicklung** und Qualitätssicherung der Ganztagschule trägt die Schulleiterin. Dies bezieht sich auf die Planung, Umsetzung und Weiterentwicklung der Ganztagschule.

Die **Evaluation** des offenen Ganztags soll sich im ersten Jahr auf eine mehrperspektivische (Eltern/Schüler*innen/LK/PM) offene Zufriedenheitsabfrage in Bezug auf Struktur und Organisation beziehen.

Nach zwei Jahren soll die Lern- und Arbeitszeit im Rahmen einer mehrperspektivischen Abfrage mit folgenden Items evaluiert werden:

- Die Lernzeit ist gut organisiert.
- Die Zeit wird effektiv genutzt.
- Der Ablauf der MeiLe ist für die Schüler*innen transparent.
- Die pädagogische Leitung behält den Überblick.
- Die pädagogische Leitung geht effektiv mit Störungen um.

Die Evaluation wird auf der ersten GK und SV eines Schuljahres im Rahmen der Bilanzierung der Entwicklungsziele und der Fortschreibung des Schulprogramms vorgestellt.

In der Ganztagschule arbeiten Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter*innen, Sozialarbeiter*innen, außerschulische Partner und Eltern auf folgende Weise **vertrauensvoll miteinander**:

- Offene und transparente Kommunikation
- Monatlich stattfindende gemeinsame Dienstbesprechungen mit allen Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeiter*innen
- Informationsfluss über Elternbriefe und Website
- Tagaktueller Jahresterminkalender auf Website (Ganztag als eigene Rubrik)
- Kommunikation über I-Serv
- Austausch (organisatorisch) über Schüler*innen erfolgt über das digitale schwarze Brett im Lehrerzimmer
- Austausch (persönliche Belange / besondere Vorfälle) über Gruppenbücher im Lehrerzimmer
- Austausch mit Eltern über das Hausaufgabenheft und Emails sowie regelmäßig (einmal pro Halbjahr) stattfindende Eltern-Kind-Gespräche

Zeit	Montag – Donnerstag			Freitag	
	Jahrgang 1 & 2	Jahrgang 3 & 4		Jahrgang 1 & 2	Jahrgang 3 & 4
7.50-8.05 Uhr	Offener Anfang				
8.05-9.40 Uhr	Unterricht				
9.40-9.50 Uhr	Frühstückspause				
9.50-10.05 Uhr	1. bewegte Pause				
10.05-11.40 Uhr	Unterricht				
11.40-12.00 Uhr	2. bewegte Pause				
12.00-12.45 Uhr	Betreuung PM A + PM B (rote + grüne Gruppe)	Unterricht		Unterricht	
12.45-12.50 Uhr	Übergang in Ganzttag			Bus	
12.50-13.10 Uhr	ME (1) 1 PM A	MeiZe 1 PM B	MeiZe 1 PM C	Unterricht (bis 13.35 Uhr)	
13.10-13.30 Uhr	MeiZe 1 PM C	ME (2) 1 PM A	MeiZe 1 PM B		
13.30-13.50 Uhr	MeiZe 1 PM B	MeiZe 1 PM C	ME (3) 1 PM A		
13.50-13.55 Uhr	kleine Wechselpause				
13.55-14.40 Uhr	MeiLe (Jg. 1 und 2) 1 LK + 1 PM A	MeiLe (Jg. 3 und 4) 1 LK + 1 PM B			
14.40-14.45 Uhr	kleine Wechselpause				
14.45-15.30 Uhr	AG Angebote 1 Kooperationspartner + 1 LK				

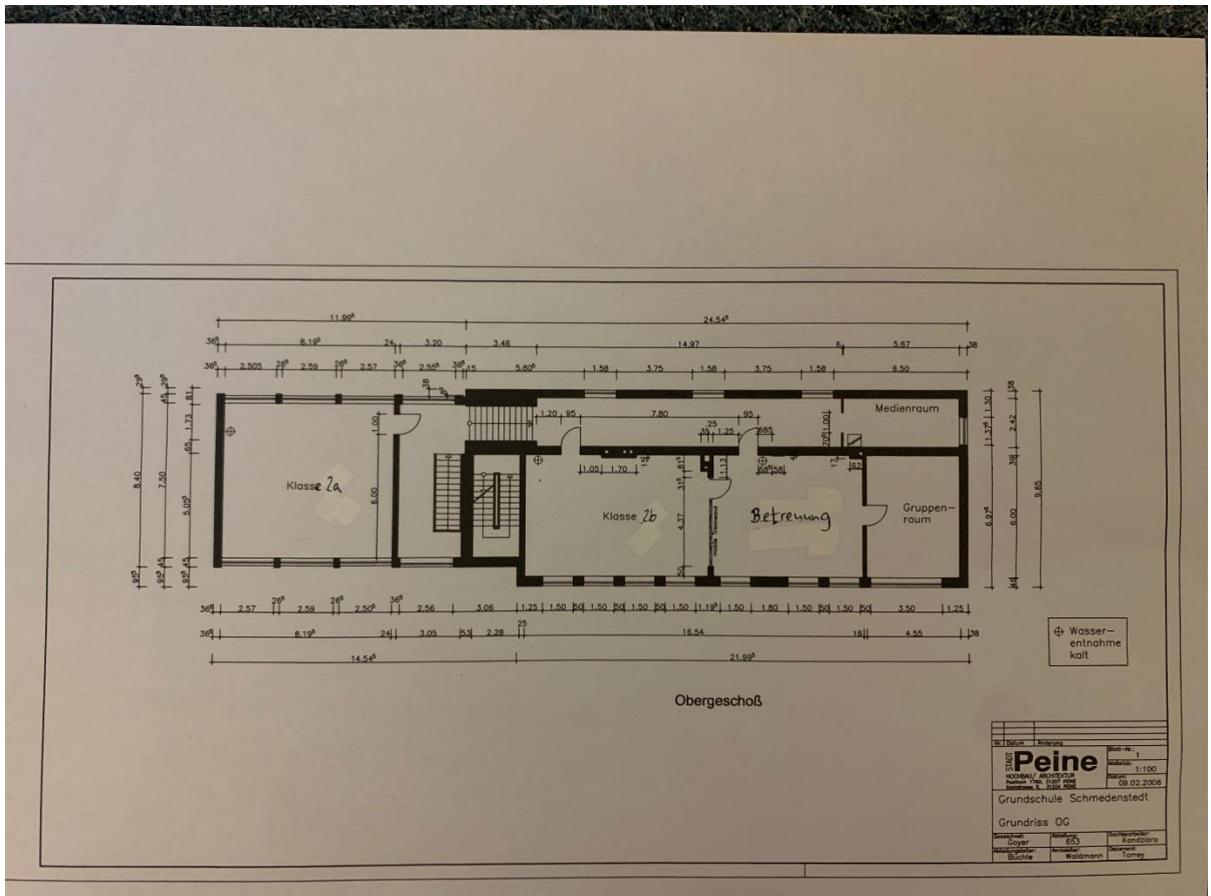
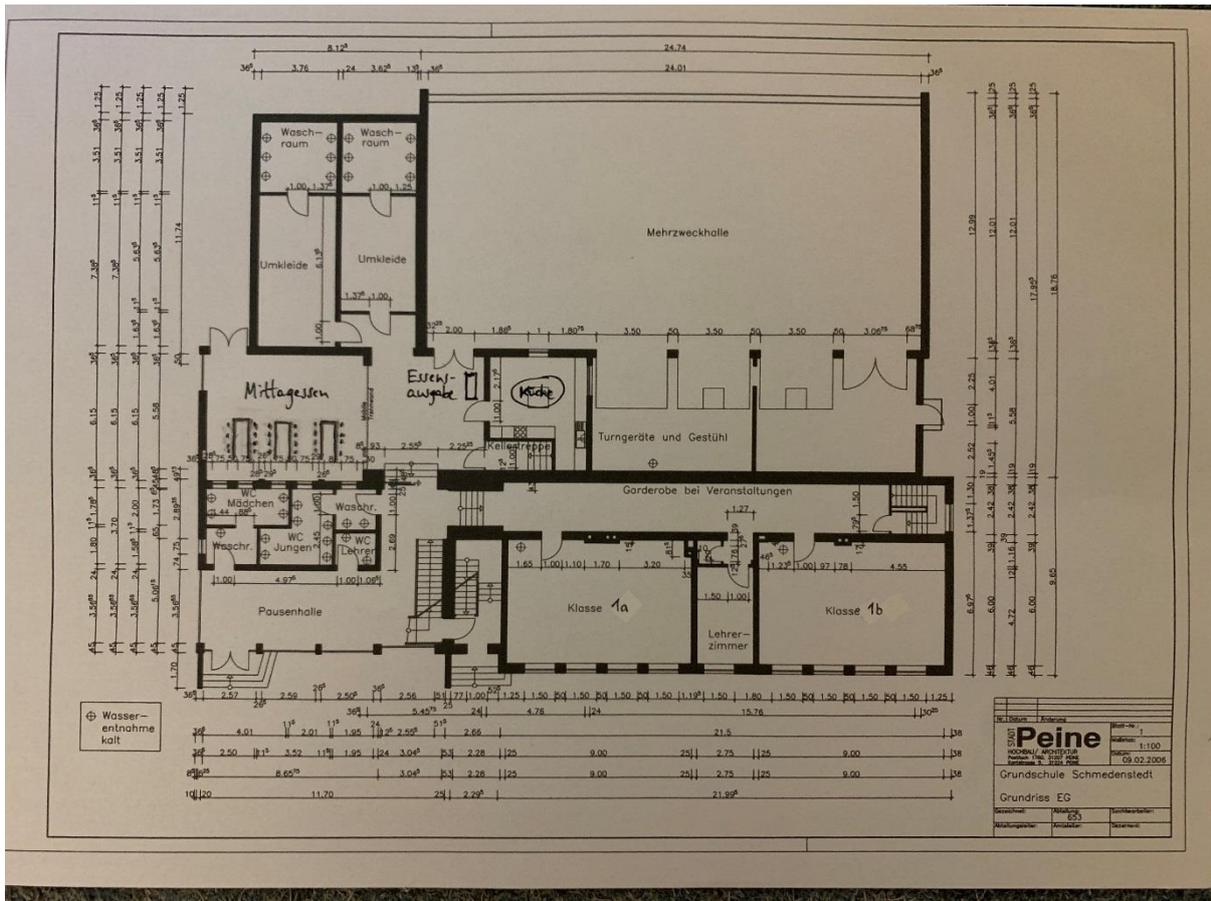
Es entstehen für drei PM folgende Stundenumfänge:

	PM A	PM B	PM C
PM im Rahmen der VGS			
Mo-Do	45 min Be- treunng Jhg 1	45 min Be- treunng Jhg 2	
regelmäßiger Stundenumfang pro Woche	4	4	
darüber hinaus vertraglich geregelter Einsatz auf Abruf			
PM im Rahmen des Ganztags			
Mo-Do	60 min Mittags- pause	60 min Mittags- pause	60 min Mittags- pause
Mo-Do	45 min Lernzeit	45 min Lernzeit	-
Stundenumfang pro Woche	8	8	4
Stundeneinsatz Summe	20		

Es werden 8 Lehrerstunden für zwei Gruppen Lernzeit (MeiLe) benötigt.

Es werden weitere 8 Stunden (Kooperationspartner oder Lehrkräfte) für die AG's benötigt.

9 Raumkonzept/Raumnutzungsplan



Unter den aktuell gegebenen Voraussetzungen lässt sich das Raumkonzept für den Ganzttag am Standort Schmedenstedt wie folgt umsetzen:

- **Essensausgabe** Küche + Vorraum der Mehrzweckhalle:

Die Prüfung durch das Amt für Lebensmittelüberwachung ist im Juli 2020 erfolgt. Die Küche entspreche den hygienischen Mindestanforderungen an Lebensmittelbetriebe und sei ohne Bedenken für die Zwecke der Essensausgabe in vollem Umfang nutzbar. Die Essensausgabe soll durch die Eingangstür zur Küche durch einen davor gestellten Wärmewagen, welcher mit einem Spuckschutz ausgerüstet sein wird, erfolgen.

Die Nachrüstung eines Warmwasserboilers und die fehlende Ausstattung wie Händedesinfektion und Einmalpapierhandtücher seien durch den Hausmeister leicht nachzurüsten. Siehe dazu das Protokoll der Begehung.

- **Mittagessen** Vorraum der Mehrzweckhalle:

Das bestehende Mobiliar kann für die Einnahme des Mittagessens (3 Tische mit je 8 Stühlen) genutzt werden oder neues evtl. mobiles Mobiliar muss angeschafft werden. Die Schule ist mit dem Ortsrat Schmedenstedt im intensiven Austausch. Beide Seiten sehen keine Probleme einer gemeinsamen Nutzung.

Insgesamt weist das Amt für Lebensmittelüberwachung darauf hin, dass ein schlüssiges Hygienekonzept vorhanden sein muss. Außerdem müssen Eigenkontrolldokumentationen wie Temperaturlaufzeichnungen, Reinigungspläne und Schädlingsmonitoring vorhanden sein bzw. durchgeführt werden.

- **MeiZei: Bewegungsangebot:** Mehrzweckhalle oder auf dem Pausenhof

- **MeiZei: Ruheangebot:** Betreuungsraum mit Bücherei oder Klassenraum 2b

- **MeiLe:** Klassenräume 1a und 2a

- **AG:** Sportangebote in der Mehrzweckhalle oder auf dem Pausenhof

 - Musikangebote im Klassenraum 1b

 - Weitere Angebote im Klassenraum 1a

Die Schule ist mit dem örtlichen Sportverein BW Schmedenstedt im intensiven Kontakt, um die Raumbelegung der Mehrzweckhalle in der Zeit von 14.45 bis 15.30 (Mo-Do) zwischen Schule und Verein abzustimmen und Kooperationen umzusetzen.

Das Mobiliar in den Klassenräumen in Schmedenstedt hat zwei verschiedene Größen. Bei Bedarf können größere Tische aus dem Fundus des Schulstandortes in Wolterf genutzt werden.

Das Team Bauberatung des B&U der Landesschulbehörde war zu einer ersten Beratung im November 2019 in der Schule in Schmedenstedt.

10. Anlagen

- Schulprogramm
- Leitbild
- Schulordnung
- Methodenkonzept
- Protokoll der Begehung: Amt für Lebensmittelüberwachung 07/2020

Peine, 10.11.2020.....

Ort, Datum

Andrea Eisenhardt

Unterschrift der Schulleitung